Lebenshilfe lobt engagierte Springer / Neujahrsempfang abgesagt

25.01.2017

Große Hilfsbereitschaft nach Wohnungsbrand

SPRINGE. „Springe ist großartig", sagt der Geschäftsführer der Springer Lebenshilfe, Burkhard Luthmann. Denn die Hilfe nach dem Brand in einem Zimmer einer inklusiven Wohngruppe der Einrichtung in der Kantstraße sei unglaublich groß.

Autor

Annegret Brinkmann-Thies
Reporterin

So habe es – direkt nach einem Aufruf der Neue Deister-Zeitung – bereits die ersten Wohnungsangebote in Springe und Altenhagen I für die Männer gegeben. In ihre eigenen vier Wände können sie erst nach einer Instandsetzung zurück: So müsse in dem Zimmer, in dem der Brand ausbrach voraussichtlich unter anderem die Zimmerdecke neu eingezogen werden, berichtet Luthmann. Zudem müsse die ganze Wohnung von Ruß gereinigt werden., bevor die Männer wieder einziehen können.

Rasche Hilfe kam auch vom Springer DRK-Ortsverein: Dessen Vorsitzender André Peukert habe sofort die Kleiderkammer geöffnet, sodass sich die Männer neu einkleiden konnten. Die großzügige Hilfe haben ihn sehr berührt, erklärte Luthmann. Er sei sehr froh, dass der Brand, der nach Ermittlungen der Kripo auf einen technischen Defekt einer neuen Steckerleiste zurückzuführen sei, relativ glimpflich ausgegangen ist.

Dabei habe sich der Bewohner, der den Rauchmelder gehört habe, vorbildlich verhalten. Das hätten ihm die Polizei und die Feuerwehr versichert und das Verhalten des Bewohners ausdrücklich gelobt, berichtete Luthmann. Denn der Mann habe sogleich die 112 gewählt. „Erst im November haben wir mit den Bewohnern eine Räumübung gemacht", berichtete Luthmann. Das habe offenbar Früchte getragen.

Wegen des Brandes hat die Lebenshilfe jetzt ihren für Freitag geplanten Neujahrsempfang abgesagt.